

Statuten von Pro Bahn Zürich

I. NAME UND SITZ

Artikel 1

Unter dem Namen PRO BAHN ZÜRICH (nachstehend Sektion genannt) besteht ein Verein im Sinne der Art. 60 ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB).

Der Sitz der Sektion ist Zürich.

Die Sektion ist politisch unabhängig und konfessionell neutral.

II. ZWECK

Artikel 2

2.1 Die Sektion verfolgt die in den Zentralstatuten von PRO BAHN SCHWEIZ niedergelegten Ziele. Sie versteht sich als Interessenvertretung der Kundinnen und Kunden der öffentlichen Verkehrsmittel. Ihr oberstes Ziel ist die zweckmässige Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse unter Berücksichtigung der Kostenwahrheit im Verkehr und den Anforderungen aus der Raumplanung und dem Umweltschutz.

2.2 Sie sucht und pflegt die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, den Transportunternehmungen und den gleich gesinnten Organisationen in und ggf. ausserhalb des Sektionsgebiets. Dies nach Absprache mit der Präsidentin oder dem Präsidenten der betreffenden Sektion.

2.3 Die Sektion setzt sich für eine offene mittel- und langfristige Betriebs- und Infrastrukturplanung im öffentlichen Verkehr ein. Sie nimmt zu entsprechenden Konzepten und Fahrplänen Stellung und erarbeitet solche bei Bedarf selber.

2.4 Zur Durchsetzung ihrer Ziele nimmt die Sektion Einfluss auf die politischen Entscheidungsprozesse innerhalb der Region.

III. ORGANISATORISCHE ANBINDUNG

Artikel 3

3.1 Die Sektion ist ein autonomes Glied der Vereinigung PRO BAHN SCHWEIZ. Sie verfügt über eine selbständige Kasse und bestätigt sich im Rahmen der allgemeinen Zielsetzungen der PRO BAHN SCHWEIZ in ihrem festgelegten Sektionsgebiet.

IV. MITGLIEDSCHAFT

Artikel 4

4.1 Mitglieder der Sektion sind natürliche und juristische Personen. Sie sind ebenfalls Mitglieder von PRO BAHN SCHWEIZ.

4.2 Der Beitritt erfolgt durch Bezahlung des Jahresbeitrages an PRO BAHN SCHWEIZ. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bezahlung des ersten Jahresbeitrages und erlischt bei Nichtbezahlung des Jahresbeitrages.

- 4.3 Der Austritt aus der Sektion erfolgt gleichzeitig mit dem Austritt aus PRO BAHN SCHWEIZ. Es besteht kein Anspruch auf die Rückvergütung bereits bezahlter Jahresbeiträge sowie auf einen Anteil am Vereinsvermögen.
- 4.4 Mitglieder, die nachweislich den Zielen und Interessen (Art. 2 der Statuten) der Sektion zuwiderhandeln, kann der Vorstand ausschliessen. Bei einem Entzug der Mitgliedschaft bleibt der Beitrag für das laufende Jahr geschuldet.
- 4.5 Gegen en Ausschluss kann das betroffene Mitglied beim Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung Rekurs einlegen. Der Entscheid der Mitgliederversammlung ist endgültig.

V. Mittel

Artikel 5

- 5.1 Zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhält die Sektion einen Teil der zentral einkassierten Beiträge der Mitglieder, die ihrer Sektion angehören.
- 5.2 Der Sektion steht es frei, weitere Mittel zu beschaffen. Bei der Gewinnung von Gönnern und Sponsoren ist das Vorgehen mit dem Zentralvorstand von PRO BAHN SCHWEIZ abzustimmen.

VI. Organe

Artikel 6

- 6.1 Die Organe der Sektion sind:
- a) die Mitgliederversammlung
 - b) der Vorstand
 - c) die Revisorinnen und Revisoren
 - d) Fachausschüsse

Artikel 7

7.1 Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der Sektion. Sie wird vom Präsidenten oder der Präsidentin geleitet und findet ordentlicher weise einmal jährlich statt. Sie ist alleine zuständig für die folgenden Beschlüsse:

- a) Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Mitgliederversammlung
- b) Abnahme des Jahresberichtes des Vorstandes
- c) Genehmigung der Jahresrechnung
- d) Entlastung der Kassierin oder des Kassiers und des Vorstandes
- e) Genehmigung des Voranschlags für das laufende Rechnungsjahr
- f) Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder
- g) Wahl der Revisoren
- h) Bestimmung der Delegierten für die nächstfolgende Delegiertenversammlung von PRO BAHN SCHWEIZ
- i) Änderung der Statuten
- j) Auflösung der Sektion

In der Regel wird offen abgestimmt, die Mehrheit der anwesenden Mitglieder kann geheime Abstimmung oder Wahl verlangen.

7.2 Die Mitgliederversammlung findet in der Regel in der ersten Hälfte des Jahres statt. Zur Mitgliederversammlung wird drei Wochen vor Versammlungsbeginn schriftlich eingeladen. Anträge müssen spätestens zehn Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich eingereicht werden.

7.3 Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung kann durch den Vorstand veranlasst oder durch einen Zehntel der Mitglieder verlangt werden.

Artikel 8

8.1 Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Personen. Der oder die Präsidentin und der oder die Kassierin werden einzeln gewählt; der Rest des Vorstandes konstituiert sich selbst.

8.2 Der Vorstand tritt zusammen, so oft die anstehenden Geschäfte dies verlangen. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Jedes Vorstandsmitglied hat eine Stimme. Bei Stimmgleichheit hat der oder die Präsidentin den Stichentscheid. Der Vorstand kann schriftliche Zirkularbeschlüsse fassen, die der Einstimmigkeit bedürfen.

8.3 Der Vorstand ist das Führungsorgan der Sektion. Er vertritt die Sektion nach aussen und sorgt für die Umsetzung der an der Mitgliederversammlung getroffenen Beschlüsse.

8.4 Bei Verpflichtungen nach aussen zeichnen die Präsidentin oder der Präsident einzeln.

8.5 Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt zwei Jahre. Wiederwahl ist möglich.

Artikel 9

9.1 Zur Vorbereitung besonderer Geschäfte – beispielsweise Vernehmlassungen zu Fahrplanfragen, Wahrnehmung der Interessen von Pro Bahn in den regionalen Fahrplankonferenzen oder ähnlichen Aufgaben – kann der Vorstand Fachausschüsse bilden und deren Mitglieder ernennen. In Fachausschüssen soll mindestens ein Mitglied des Vorstandes vertreten sein, das die Interessen des Vorstandes zu wahren und für die Koordination zu sorgen hat. Die Mitglieder eines Fachausschusses müssen im Übrigen nicht Vereinsmitglieder sein.

9.2 Fachausschüsse sind interne Gremien der Sektion. Sie haben keine Entscheidungsbefugnis und treten nicht nach aussen auf. Sie haben dem Vorstand periodisch über die Resultate ihrer Arbeiten zu berichten.

9.3 Gemeinsame Sitzungen des Vorstandes und einzelner Fachausschüsse sind möglich, soweit dies sachdienlich ist. Stimmberechtigt bei verbindlichen Beschlüssen sind jedoch an diesen Sitzungen nur die Vorstandsmitglieder.

9.4 Fachausschüsse können auf Dauer oder für bestimmte Projekte gebildet werden. Mitglieder von Fachausschüssen, die auf die Dauer gebildet werden, werden jeweils für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt, wobei Wiederwahl möglich ist.

Artikel 10 – Revision

10.1 Die Sektion wählt zwei Revisorinnen oder Revisoren. Diese müssen nicht zwingend Vereinsmitglieder sein. Sie prüfen die Rechnungsführung des oder der Kassierin und legen der Mitgliederversammlung den Revisionsbericht mit Antrag vor. Der Revisionsbericht wird 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung der Präsidentin oder dem Präsidenten zur Kenntnis gebracht.

10.2 Die Revisoren werden gleichzeitig mit dem Vorstand gewählt. Sie dürfen nicht Mitglieder des Vorstandes sein.

10.3 Die Amtsdauer einer Revisorin oder eines Revisors beträgt zwei Jahre. Wiederwahl ist möglich.

VII. HAFTUNG

Artikel 11

11.1 Für die finanziellen Verpflichtungen haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung ist wegbedungen.

VIII. AUFLÖSUNG DER SEKTION

Artikel 12

12.1 Ueber die Auflösung der Sektion beschliesst die Mitgliederversammlung.

12.2 Die Sektion wird aufgelöst, wenn drei Viertel der anwesenden Stimmberechtigten es beschliessen.

12.3 Das Sektionsvermögen geht an PRO BAHN SCHWEIZ.

Die vorliegenden Statuten wurden an der Mitgliederversammlung vom 9. Juli 2022 beschlossen und treten mit Wirkung ab dem 10. Juli 2022 in Kraft. Sie ersetzen die bisherigen Statuten vom 5. März 2008.

Zürich, 9. Juli 2022

PRO BAHN ZÜRICH

Präsident

Sandro Hartmeier

Protokollführer

Urs Schaffer

Statuten vom Zentralvorstand von PRO BAHN SCHWEIZ genehmigt

Zürich,

Präsidentin

Karin Blättler

Vizepräsident

Thomas Lendenmann